

## Ergebnisprotokoll

### 25. Tagung der Vernetzungskonferenz (VNK) der *aufstehen*-Ortsgruppen und -Aktiven am 05.02.2023 (als Videokonferenz), 16.00 – 19.00 Uhr

Anwesend: 22 Personen (Liste kann beim Gastgeber eingesehen werden)

Gastgeber: Peter S.

Moderation: Dieter K., Co-Moderation Andreas B.-W.

Protokoll: Uta S., Marion N.

#### TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Transparenz und Formalien

Die Protokolle der letzten beiden VNK werden unter Berücksichtigung von zwei Änderungswünschen (U. Leonhardt) akzeptiert (ohne förmliche Abstimmung), das geänderte Protokoll wird noch einmal als Anhang mitgeschickt.

Der Videoaufzeichnung der 25. Tagung wird zugestimmt.

Der nächste Termin für die VNK ist am **19. März 2023**.

Zu den Protokollen wird angemerkt, dass sie zukünftig erst nach Verabschiedung auf die Webseite gestellt werden.

#### TOP 2: Die Vernetzungskonferenz der *aufstehen*-Ortsgruppen und Arbeitsgruppen

Uta S. berichtet über die Entstehung der VNK und erörtert ihre Stellung innerhalb der *aufstehen* Sammlungsbewegung. Ihre Ausführungen können dem beigefügten Dokument „Die Vernetzungskonferenz – Entstehung, Ziele, Organisationsformen“ entnommen werden. Dieter K. ergänzt die Überlegungen von Uta S.; seine Vorschläge können dem ebenfalls beigefügten Dokument „Die Vernetzungskonferenz – zukünftig selbständige Organisation innerhalb der Sammlungsbewegung *aufstehen*“ entnommen werden (Dieters Papier stimmt in den meisten Passagen mit dem von Uta S. überein, bringt aber auf S. 1, zweite Hälfte, weitere Aspekte ins Spiel.)

Im Anschluss daran erfolgt eine lebhafte Diskussion. zu der 12 Teilnehmer sprechen, einige davon mehrmals. Die wesentlichen Punkte, soweit sie sich nicht auf die hinlänglich bekannte Darstellung der Aktivitäten der VNK oder auf Klagen über die Intransparenz der Arbeit des Vorstandes des TV beziehen, werden hier zusammenfassend aufgeführt:

- Die Vernetzungskonferenz dient der Quervernetzung und als Klammer, mit der die verschiedenen Gruppen, Themen und Aktionen zusammengehalten werden; sie ist ein wichtiger Knotenpunkt für die Arbeit von *aufstehen*.
- Die Frage, inwieweit sich die VNK künftig von den Vorstellungen des Trägervereins abgrenzen soll, wird unterschiedlich beantwortet. Die Spanne reicht von: „Sie soll sich, auch mit Blick auf die in den Basisrat gewählten Vertreter der Vernetzungskonferenz (das sind mindestens 3), nicht zu weit von *aufstehen* entfernen.“ über: „Sie soll eine relativ eigenständige Organisationseinheit innerhalb der Sammlungsbewegung sein.“ bis hin zu: „Sie soll zwar *aufstehen* nicht verlassen, aber doch ihrer eigenen Agenda folgen und sich überall da abgrenzen, wo nicht basisdemokratisch vorgegangen wird, die Überparteilichkeit nicht gegeben ist und/oder die Themen nicht zu ihrem Markenkern gehören.“
- Die VNK muss endlich vom Sprechen ins Handeln kommen.
- Der Vorschlag, die per Losverfahren bestimmten Mitglieder des Basisrates mit einem Imperativen Mandat zu versehen, wird nicht aufgegriffen.
- Der Vernetzungsbegriff wird vereinzelt als wenig geläufig oder unverständlich oder intellektualisierend beschrieben, mehrheitlich aber für tragfähig gehalten.

- Der Vernetzungsbegriff darf gemäß Mehrheitsmeinung nicht eng geführt werden, sondern soll sich auf mindestens 5 Aspekte beziehen: Bundesweit vernetzt werden sollen a) die Ortsgruppen, b) die Arbeitsgruppen und Themenbereiche sowie Einzelpersonen, c) die Beziehungen zu befreundeten Organisationen und Bewegungen, d) die Bemühungen um die Ziele der Sammlungsbewegung (siehe Papier von Uta S., Punkt 1), e) soziale, ökologische, Friedens- und Demokratiefragen mit Fragen der ökonomischen Entwicklung.
- Mehrheitlich wird eine Zweiteilung der Vernetzungskonferenz und ein 6-Wochen-Rhythmus favorisiert. Im ersten Teil soll jeweils ein Thema aus einem Themenbereich behandelt werden, im zweiten Teil sollen aktuelle Aufgaben, Erfahrungsberichte und Beschlüsse im Mittelpunkt stehen.

#### Folgende Abstimmungen wurden vorgenommen.

Die VNK soll zukünftig alle 6 Wochen stattfinden.  
14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beginn der VNK jeweils um 16.00 Uhr  
13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Neinstimme

Für die nächste VNK wird Marianne Grimmenstein von Dominik H. angefragt, die das Thema CETA behandeln soll, mit anschließender Diskussion.  
13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Sofern Frau Grimmenstein keine Zeit haben sollte, informiert das Orgateam umgehend und es wird ein anderes Thema aus dem Bereich Soziales gewählt. Vorschläge können von allen Mitgliedern der VNK kommen.

#### Zu beachten

Der „Halbjahresplan zur VNK“ von Uta S. ist ein Entwurf und wird vorab an die Teilnehmenden versandt. Jede/r möge sich bis zur nächsten VNK Gedanken machen und Vorschläge für das 1. Halbjahr unterbreiten.

In zwei Wochen wird ein Beschlusstext zum Status der VNK versandt werden. Die Teilnehmenden mögen sich nach Erhalt überlegen, welche Änderungen sie wünschen bzw. welche Ergänzungen/ Verbesserungsvorschläge sie haben, damit wir das Papier bei der nächsten VNK endgültig verabschieden können.

Verbesserungsvorschläge zur Webseite sollen in einer gesonderten Arbeitsgruppe erarbeitet werden. Die Interessierten, die daran teilnehmen möchten, melden sich bitte beim Orgateam.

#### Sonstiges:

Hajo hat nach einer Veranstaltung in Stralsund mit einem Reporter von Mega-Radio ein Interview zum Thema „Einmal zum Ukraine- Krieg und zum anderen zu Aufstehen“ geführt. Beginn des Interviews ist bei ca. der 20. Minute. <https://www.youtube.com/watch?v=0cx2RAbP12I>

#### Anlagen:

- korrigiertes Protokoll der 24. VNK
- Papier „Die Vernetzungskonferenz - Stellung, Ziele, Organisationsformen“ (Uta S.)
- Papier „Die Vernetzungskonferenz- zukünftig eine selbstständige Organisation innerhalb der Sammlungsbewegung **aufstehen**“ (Dieter K.)
- Tabelle „Vernetzungskonferenz Plan 1. Halbjahr 2023 (Uta S.)